

Jahreshauptversammlung des DBV am 30. April 2022 in Magdeburg

Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

DBV-Präsidentin Marie Eggeling eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden in Magdeburg. Sie stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und daher beschlussfähig ist. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 382 von 612 möglichen Stimmen vertreten, wobei 327 Stimmen auf Vorstandsmitglieder der Regionalverbände übertragen wurden.

Frau Eggeling bittet die Teilnehmer, sich zu einer Schweigeminute zu Ehren der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder zu erheben. Stellvertretend erinnert sie an den ehemaligen DBV-Präsidenten Klaus Hanken sowie die Nationalspieler Waltraud Vogt und Bernhard Sträter.

TOP 2 – Tätigkeitsbericht des Präsidiums mit Aussprache:

Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2021 und beantworten einzelne Fragen aus der Versammlung. Dem DBV gehören derzeit 442 Clubs mit 19.913 Mitgliedern, davon 131 Junioren, an. Seit der letzten JHV konnte ein neuer Club im DBV begrüßt werden, neun Clubs sind ausgetreten bzw. haben sich aufgelöst. Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Betriebsergebnis von +204 T€ abgeschlossen. Die ausführlichen Berichte der einzelnen Ressorts sowie die Finanzzahlen sind auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

TOP 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats:

Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2021 und stellt die 6 neuen Life-Master vor. Der vollständige Bericht ist auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

TOP 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen:

Petra Freifrau von Malchus fehlt entschuldigt. Den Bericht übernimmt Kurt Lang. Er informiert, dass 2021 Corona-bedingt kaum Live-Veranstaltungen stattgefunden haben. 2022 soll aber das Damen-Turnier in Augsburg vom 02.-04. September erstmals nach zwei Jahren wieder ausgetragen werden.

TOP 5 - Bericht des Disziplinaranwalts:

Christian Schwerdt berichtet über den Verlauf des letzten Jahres. Bei ihm sind 10 Fälle eingereicht worden, davon 3 aus dem Bereich Zero Tolerance. Die meisten Vorgänge ließen sich per Schlichtung regeln.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer:

Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung, die an zwei Tagen im März in der Geschäftsstelle in Frechen stattgefunden hat, eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde und verliest das Resümee des Prüfberichts. Dort wird festgestellt, dass die wirtschaftliche Entwicklung des DBV in 2021 gut war und die Einhaltung der Etatansätze fast durchgängig erreicht und sparsam gewirtschaftet wurde.

TOP 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums:

Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Eine Einzelentlastung der Präsidiumsmitglieder wird nicht beantragt. Somit wird über eine gemeinsame Entlastung offen per Handzeichen abgestimmt und das Präsidium bei 3 Gegenstimmen entlastet.

TOP 8 – Antrag des Präsidiums auf Neufassung der Satzung:

Herr Dr. Didt informiert über die wichtigsten Änderungen in der neuen Satzung. Gegenüber der vorab auf der Webseite des DBV veröffentlichten Fassung sind noch drei Änderungen erfolgt:

- Im § 11 Nr. 8 wird der Text „bis zum 15. Oktober des laufenden Geschäftsjahres zugegangen sein“ ersetzt durch „bis zum 15. Oktober des Vorjahres des Termines der Jahreshauptversammlung zugegangen sein“.
- Die Überschrift von § 24 wird geändert in „Steuerliche Vermögensbindung“ (Korrektur eines Schreibfehlers)
- Im § 27 wird der zweite Satz „Sie tritt am 01. Mai 2022 in Kraft“ gestrichen.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wird bei 80 Enthaltungen verabschiedet.

TOP 9 – Vorlage und Beschluss der Ordnung Vergütung und Aufwendungsersatz

Die vorab auf der Webseite des DBV veröffentlichte neue Ordnung Vergütung und Aufwendungsersatz wird bei 6 Enthaltungen verabschiedet.

Das Präsidium wird beauftragt, die Ordnung dem zuständigen Finanzamt vorzulegen. Sollte das Finanzamt die vorgelegte Ordnung beanstanden, so wird das Präsidium ermächtigt, durch Beschluss den Beanstandungen abzuwehren und die Ordnung entsprechend zu ändern.

TOP 10 – Vorlage und Beschluss der Reisekostenordnung

Die vorab auf der Webseite des DBV veröffentlichte geänderte Reisekostenordnung wird bei 1 Enthaltung verabschiedet.

TOP 11 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2022

Der im Märzheft des Bridge-Magazins vorgestellte Etat 2022 wird von Herrn Ortmann kurz erläutert. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt. Der Etat mit dem geplanten Endergebnis von -388 T€ wird bei 13 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Dem Projekt Mitgliedergewinnung mit einem zusätzlichen Finanzbedarf von 200 T€ wird bei 29 Gegenstimmen und 77 Enthaltungen zugestimmt. Diese Summe wird voraussichtlich über mehrere Jahre verteilt und darf nur bei vorliegendem Konzept und mit Freigabe des Beirats ausgegeben werden.

TOP 12 – Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums

Für alle Präsidiumsämter gibt es jeweils nur einen Kandidaten, die Wahl erfolgt offen per Handzeichen. Gewählt werden:

- Präsidentin: Marie Eggeling (51 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)
Sie nimmt die Wahl an.
- Ständiger Vertreter: Dr. Daniel Didt (76 Gegenstimmen)
Er nimmt die Wahl an und führt weiterhin das Ressort Geschäftsführung/Verwaltung

Frau Eggeling schlägt vor, weitere fünf Vizepräsidenten zu wählen. Der Vorschlag wird bei 3 Enthaltungen angenommen. Gewählt werden:

- Ressort Finanzen: Helmut Ortmann (einstimmig)
Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Leistungssport/Turnierleitung/Turnierrecht: Dominik Kettel (1 Enthaltung)
Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Unterricht und Jugend: Till Sauerbrey (28 Gegenstimmen)
Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Breitensport: Eva Güttler (6 Gegenstimmen, 10 Enthaltungen)
Sie nimmt die Wahl an
- Ressort Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Hanne (4 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen)
Sie nimmt die Wahl an

TOP 13 – Neuwahl der Kassenprüfer:

Ohne Gegenkandidaten werden die Kassenprüfer Anne Gladiator und Kurt Lang bei 1 Gegenstimme wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 14 – Verschiedenes:

Es gibt Wortmeldungen zu den Zulassungsbeschränkungen bei der Deutschen Senioren-Paarmeisterschaft und der Gestaltung der JHV-Tagesordnung, die vom Präsidium geprüft werden sollen.

Zum Abschluss der Versammlung bedanken sich das Präsidium und die Teilnehmer bei der aus persönlichen Gründen ausscheidenden Vize-Präsidentin Waltraud Grüning für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete Arbeit.

Frau Eggeling schließt die Versammlung um 19.15 Uhr.

Magdeburg, 30. April 2022

Marie Eggeling
(DBV-Präsidentin)

Dr. Daniel Didt
(DBV-Vizepräsident)

Nicole Wilbert
(Protokollführerin)